

Checkliste

zur Prüfungsvorbereitung

Mithilfe dieser Checkliste können Sie Ihre **Prüfungsvorbereitung** für unterschiedliche Prüfungsformen **überprüfen** und deren **Wirksamkeit verbessern**.

Lesen Sie die Checkliste am besten zu Beginn der Vorlesungszeit oder spätestens einige Wochen vor der Prüfung sorgfältig durch. Treffen Sie Vereinbarungen mit sich selbst darüber, wie Sie sich aktiv vorbereiten werden, damit Sie nach der Prüfung möglichst viele Punkte als „gemacht“ bzw. „regelmäßig gemacht“ ankreuzen können.

Sie müssen nicht jeden Punkt perfekt erfüllen. Die Checkliste soll *Ihnen* dabei helfen, Ihre Stärken zu erkennen und Bereiche zu identifizieren, in denen Sie noch Verbesserungen vornehmen können.

Modul: _____

Prüfungsform (zutreffende Form ankreuzen):

Klausur 

Mündliche Prüfung 

Präsentation 

1. Klarheit und Planung

- Ich weiß **genau**, was geprüft wird, d. h. welche Themen, Lernziele und typischen Aufgabentypen bzw. Anforderungen relevant sind.
- Ich habe eine **Themenübersicht** mit einer Liste wichtiger Inhalte, Begriffe und Methoden erstellt.
- Ich habe die Lernzeit auf mehrere Tage bzw. Wochen **verteilt** und nicht alles auf die „Nacht vorher“ geschoben.
- Ich habe **25- bis 50-minütige Blöcke** für meine Lerneinheiten eingeplant und dazwischen Pausen gemacht (Pomodoro-Technik).
- Ich habe meine **Notizen und Unterlagen** zeitnah nach den Veranstaltungen durchgesehen, ergänzt und die zentralen Punkte hervorgehoben.

2. Aktives Lernen 🧠 statt „nur Lesen“ 😴

Selbstabfrage ? und Notizen



- Ich habe die Lerninhalte **ohne Unterlagen** abgefragt, beispielsweise mithilfe von Karteikarten, eigenen Fragen oder Minitests.
- Beim Lesen habe ich nicht nur markiert, sondern in kurzen Abständen Notizen zu den **Kerngedanken** erstellt. Im Anschluss habe ich versucht, diese ohne Unterlagen wiederzugeben.

Aufgaben 📚, Fehler 🎉 und Schwachstellen 📈

- Ich habe **typische Aufgaben/Fragen** zunächst selbst bearbeitet, bevor ich in die Lösungen geschaut habe.
- Ich habe **meine Fehler** in Aufgaben und Lösungen analysiert und verstanden, warum etwas falsch war und wie ich es beim nächsten Mal besser mache.
- Ich habe vor allem meine **Schwachstellen** geübt und nicht nur das, was ich schon gut kann.
- Ich habe verschiedene Themen und Aufgabentypen **gemischt** und nicht nur „ein isoliertes Thema runtergelernt“.

Erklären 💬 und Beispiele 🎨

- Ich kann die wichtigsten Konzepte **in eigenen Worten erklären**, als würde ich sie jemandem beibringen („Teach Back“). Dabei nutze ich anschauliche Beispiele, Bilder oder Merksätze.
- Ich habe mir zu jedem wichtigen Thema **ein eigenes Beispiel** überlegt oder durchgearbeitet und wichtige Beispiele bei Bedarf **mehrfach selbstständig wiederholt**, bis ich sie sicher beherrsche.

Lernumgebung 🏠 und Zusammenarbeit 👥

- Ich habe in meinen Lerneinheiten für **Fokus** gesorgt, indem ich Störfaktoren wie Smartphone und Social Media reduziert habe.
- Ich habe den **Lernort** gelegentlich gewechselt und die Pausen für kurze **Bewegungseinheiten** genutzt.
- Ich habe andere aktiv einbezogen, indem ich beispielsweise Aufgaben mit **Kommiliton:innen** diskutiert, Lösungen verglichen und bei offenen Fragen rechtzeitig **Hilfe** gesucht habe (Übungen, Sprechstunde, Lerngruppe, Forum).

3. Prüfungsformat-spezifische Vorbereitung

Nur den Teil ankreuzen, der *zur Prüfungsform passt*:

Klausur

- Ich habe **Beispielaufgaben** unter möglichst realistischen Bedingungen bearbeitet (z. B. Zeitlimit, ohne Unterlagen).
- Ich kenne die **typischen Aufgabentypen** (z. B. Begriffe erklären, rechnen, programmieren, entwerfen, Multiple Choice).
- Ich habe mir eine **Strategie für die Klausur** überlegt (z. B. zuerst die sicheren Aufgaben, Zeit pro Aufgabe, Umgang mit „Hängeaufgaben“).

Mündliche Prüfung

- Ich habe typische **mündliche Fragen** gesammelt (z. B. „Erklären Sie ...“, „Vergleichen Sie ...“) und sie mir laut beantwortet.
- Ich kann zu den wichtigsten Themen jeweils **zwei bis drei Minuten frei sprechen**, ohne nur Stichworte abzulesen.
- Ich habe mir überlegt, wie ich reagiere, wenn ich **auf Anhieb nichts weiß** (z. B. laut denken, einen Zusammenhang herstellen oder die Grenzen meiner Kenntnisse benennen).

Präsentation

- Meine Präsentation hat eine klare **Kernbotschaft** (Was sollen die Zuhörenden am Ende verstanden haben?).
- Meine Folien sind **übersichtlich** gestaltet (ein Kerngedanke pro Folie, wenig Text, passende Visualisierungen).
- Ich habe meine Präsentation mindestens **einmal laut mit Zeitmessung** geübt.
- Ich habe an mögliche **Fragen aus dem Publikum** gedacht und Antworten vorbereitet.

4. Letzte 24 Stunden und kurzer Rückblick

- In den letzten 24 Stunden vor der Prüfung habe ich vor allem **wiederholt** und keinen neuen Stoff gelernt.
- Ich habe auf ausreichend **Schlaf, Pausen und etwas Bewegung** geachtet.
- Ich habe alle organisatorischen Dinge geklärt (Raum, Zeit, Anreise, **Hilfsmittel**, Ausweis, Technik bei Präsentationen).

Mini-Reflexion

Nach der Prüfung:

- Ich habe grob gezählt, wie viele Punkte ich mit dem Gedanken „**Ja, das habe ich (regelmäßig) gemacht**“ angekreuzt habe.
 - Wenn ich bei **drei oder mehr** Punkten das Kästchen nicht angekreuzt habe, überlege ich, welche Gewohnheiten ich in der nächsten Prüfungsphase ändern möchte.
 - In jedem Fall notiere ich mir **ein bis zwei** Dinge, die ich bei der nächsten Prüfung anders machen werde:
-
-
-
-